

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 24/2024
21. November 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Freude und Stolz nach einem Spiel voller Emotionen: Die Neuseenland-Volleys Markkleeberg und die Ladies in Black Aachen lieferten sich einen packenden Pokalfight. (Foto: Bernhard Weib)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die Presse schrieb im Vorfeld „vom wohl größten Volleyball-Highlight der Stadtgeschichte“ und von einer „der größten Partien in der 121-jährigen Geschichte der TSG Markkleeberg“. Gemeint war damit das Spiel der Damen der Neuseenland-Volleys Markkleeberg gegen die Ladies in Black aus Aachen. Letztere spielen in der 1. Bundesliga und durften zum bundesdeutschen Pokal-Achtelfinale nach Markkleeberg reisen.

Erstmals qualifizierte sich Markkleeberg für die Pokal-Runde der besten 16 deutschen Teams im Frauen-Volleyball. Allein diese Tatsache verdient größten Respekt und zeugt von der sportlichen Klasse unserer Neuseenland-Volleys. Als Aufsteiger spielt das Team in der 2. Bundesliga und ist dort aktuell sogar Spitzenreiter.

Die Vorfreude auf das Pokalspiel gegen Aachen war also riesig und das Interesse an Eintrittskarten groß. Im Vorverkauf wurden bereits über 200 Tickets verkauft. Überhaupt führt Markkleeberg auch in

der Zuschauerliste der 2. Bundesliga. Die Neuseenlandhalle stellt Zuschauerrekorde auf und das auch von der Stimmung her.

Doch zum Pokalspiel zurück. Natürlich war Markkleeberg krasser Außenseiter gegen das Team der 1. Liga. Im Vorfeld wurde allein ein Satzgewinn schon als großer Erfolg gewertet. Dieser gelang auch fast. Im ersten Satz wurden zwei Satzballer vergeben, bevor das Team knapp 25:27 verlor. Nach drei Sätzen stand ein deutliches 0:3. Dennoch hat sich unser Team sehr gut geschlagen und 370 Zuschauer haben ein absolutes Highlight erlebt.

Das ganze Spiel in der vollbesetzten Halle war eine Werbung für den Volleyball-Sport. In Markkleeberg hat sich etwas entwickelt, was schon in Richtung Volleyball-Märchen zu interpretieren ist. Ein spielstarkes Team, ein engagiertes Umfeld, unterstützende Sponsoren und Menschen, die mit Begeisterung den Spielen in der Halle folgen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



In der zweiten Bundesliga führen die Auswärtsspiele nach Bayern, Baden-Württemberg und ins Saarland. Auf den Trikots der Damen prangt das Logo des Markkleeberger Sees. Sie sind Werbeträger für unsere Stadt und die Region. Beim Auswärtsspiel in Altdorf bei Nürnberg war ich selbst dabei. Ein schönes Erlebnis mit einem Markkleeberger Fanblock in Franken.

Natürlich hat Markkleeberg als Sportstadt noch mehr zu bieten als Damen-Volleyball. Alle anderen Sportarten müssen sich nicht verstecken. Unsere Sportlerinnen und Sportler nehmen in allen Altersklassen an deutschen und internationalen Meisterschaften teil. Auch Sie sind Botschafter unserer Stadt. Nicht umsonst unterstützt unsere Stadt die Vereine über die Sportförderung finanziell. Diese Mittel wurden in den letzten fünf Jahren zweimal deutlich erhöht.

Ende Oktober fanden in der Neuseenlandhalle die südostdeutschen Meisterschaften der U13 bis U19 im Badminton statt. Einen Teil der Wettkämpfe gab es in der Sporthalle am Gymnasium. Im Auftrag des Deutschen Badminton Verbandes organisierte der TSV 1886 Markkleeberg diesen Wettkampf mit Sportlern aus Sachsen, Bayern und Baden-Württemberg. Chef-Organisator war einmal mehr Jürgen Kern, der auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Markkleeberger Sportvereine ist.

Mag sein, dass Badminton oft als Randsportart bezeichnet wird. Als Augenzeuge der Meisterschaften muss ich sagen, dass dieser Sport mehr Aufmerksamkeit verdient. Wobei angesichts der hohen Teilnehmerzahlen wohl kaum Zuschauer in der Neuseenlandhalle Platz gefunden hätten. Mit den Sportlern reisen auch Betreuer, Eltern, Großeltern, Freunde und Verwandte an. Insofern sind solche Ereignisse eine gute Werbung für die Region und für uns Ansporn gute Gastgeber zu sein.

Auswärtige schauen immer sehr respektvoll auf die sportlichen Aktivitäten in unserer Stadt. Wenn ich etwas von der Sportstadt Markkleeberg schreibe, ist das leicht getan. Viel interessanter finde ich, dass mich Gäste aus anderen Städten immer wieder selbst daraufhin ansprechen und diesen Begriff verwenden. Das macht schon stolz.

Dass nicht jedes sportliche Vorhaben von Erfolg gekrönt ist, zeigte mir ein weiterer Termin im Oktober. Die ehemaligen Fußballer des 1. FC Markkleeberg trafen sich zu einem besonderen Jubiläum. Zur Begrüßung hieß es: „Andere Mannschaften feiern Meisterschaften oder Pokalsiege. Wir feiern heute 30 Jahre Konkurs unseres Vereins.“

Anfang der 1990er-Jahre wollte man in die zweite Fußball-Bundesliga. Ein großer Sponsor kaufte die Namensrechte. Nationalspieler aus Litauen wurden verpflichtet. Der MDR berichtete vom Trainingslager der Markkleeberger Fußballer aus Miami. Nur der DFB in Frankfurt/Main legte sein Veto gegen den neuen Namen ein. Ergebnis: Sponsor weg, Verein Konkurs.

Die Fußballer fanden neue Vereine. Die Kickers 94 gründeten sich neu. Dadurch war der Fußball am Ende für unsere Stadt gerettet. Das Beispiel zeigt, dass Erfolge kurzlebig sein können und Größenwahn in der Regel kurzfristig ist.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 10. Dezember 2024, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Koburger Straße ab dem 2. Dezember voll gesperrt

Die Deutsche Bahn startet Anfang Dezember einen neuen Anlauf bei der Erneuerung der Brücke in der Koburger Straße. Ab Montag, 2. Dezember 2024, ist die Koburger Straße im Bereich zwischen Ladestraße und Kirschallee komplett gesperrt. Die Arbeiten sind bis voraussichtlich November 2025 vorgesehen. Eine Umleitung wird eingerichtet. Nähere Informationen dazu standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ nicht fest.

Fest steht allerdings, dass sich Autofahrer in Markkleeberg auf stärkere Einschränkungen einstellen müssen. Grund: Die Arbeiten am Kanalnetz der Kommunalen Wasserwerke in der Rathausstraße im Bereich der Schranke der Deutschen Bahn können leider nicht – wie geplant – zum 30. November 2024 abgeschlossen werden.

Gegenüber der Stadt teilte das Unternehmen Anfang November mit, dass mit Einschränkungen in der Rathausstraße noch bis Weihnachten zu rechnen ist. Allerdings ist vorgesehen, die Vollsperrung aufzuheben und durch eine einseitige Sperrung zu ersetzen. Ampeln regeln dann im Baustellenbereich den Verkehr.

Die Stadt informiert zeitnah über die Sperrungen auf der Internetseite der Stadt unter www.markkleeberg.de. Zudem ist eine Pressemitteilung in der 48. KW vorgesehen. Bitte achten Sie bereits jetzt auf die Angaben im Baustellenreport (im Bereich News) sowie die Angaben zu den Straßensperrungen (im Bereich Bürger & Rathaus).

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Alle aktuellen Straßenbaustellen inklusive Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet Markkleeberg finden Sie online auf der Seite der Stadt im Bereich **Bürger & Rathaus > Service > Baustellenreport**.

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Adobe Stock: MP2 (S. 3), Irina Sharnina (S. 7), Przemyslaw Koch (S. 8)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 4. Dezember 2024.

Weihnachtspäckchen für Zarnesti

Die Stadt Markkleeberg möchte auch in diesem Jahr den Kindern in unserer rumänischen Partnerstadt Zarnesti eine Weihnachtsfreude bereiten. Aus diesem Grund findet wieder die Weihnachtspäckchenaktion statt. Gesammelt wird von Donnerstag, 21. November, bis einschließlich Dienstag, 10. Dezember 2024.

Gemeinsam soll Freude geschenkt werden. Daher bitten wir darum, dass in die Päckchen bitte nur Neuwertiges, wie Spielsachen, Süßigkeiten und Schulmaterialien für Kinder aller Altersgruppen gepackt wird. Bitte sehen Sie davon ab, alte Spielsachen oder leicht verderbliche Lebensmittel beizulegen.

Die Abgabe der Päckchen ist an fünf Sammelpunkten in Markkleeberg möglich:

- AWO-Kita „Zur Sonne“, Robert-Havemann-Straße 12,
- Grundschule Markkleeberg-Ost, Rilkestraße 11,

- Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde, Pfarrgasse 27,
 - Pfarramt der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36,
 - Bürgerinformation im Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss.
- Bitte beachten Sie die jeweiligen Öffnungszeiten.

Willkommen sind weiterhin Geldspenden! Damit helfen Sie uns, die Transportkosten zu decken. Denn auch dieses Jahr bringen voraussichtlich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markkleeberg-West Ihre Päckchen nach Rumänien.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Stellenausschreibung Ausbildungsstellen

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung (m/w/d) bei der Stadtverwaltung Markkleeberg

Du willst

- einen Beruf mit Perspektive und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten?
- eigene Ideen einbringen?
- Dienstleister für die Markkleeberger Bürger sein?

Dann haben wir was für Dich!

Die duale Ausbildung (Berufsschule/Praxis) beginnt am 1. September 2025 und dauert drei Jahre. Im praktischen Teil durchläufst Du alle Ämter der Stadtverwaltung. Die Theorie absolvierst Du an der Berufsschule sowie an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Leipzig.

Das Berufsbild

Als Verwaltungsfachangestellte/r ist das Rathaus mit all den Aufgaben einer Stadtverwaltung Dein Revier. Rechts- und Verwaltungsvorschriften Dein Handwerk, Kommunikation und Service Deine Leidenschaft. Stadtplanung, Verkehr, Tiefbau, Soziales, Personal und Finanzen – Du lernst alle Herausforderungen einer modernen Stadt kennen. Du stemmst mit uns die Digitalisierung und findest Antworten für den Klimawandel. Du bist dabei, wenn im Stadtrat Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden.

Was bringst Du mit?

- einen Realschulabschluss oder Abitur
- Interesse, Neugier und Kommunikationsvermögen



Aktuelle und ehemalige Auszubildende der Stadtverwaltung
(Foto: Daniel Kreusch)

Dich erwartet eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Berufsausbildung mit attraktiven Rahmenbedingungen – Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst, Jahressonderzahlung und die Übernahme nach erfolgreichem Abschluss.

Bewirb dich jetzt!

Bewerbungen sind über unser Bewerberportal auf unserer Homepage möglich. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Dezember 2024. Nähere Informationen zur Ausbildung, die Datenschutzhinweise und die Ausschreibung findest Du auf der Homepage der Stadt Markkleeberg: www.markkleeberg.de

Hast Du noch Fragen? Dann melde Dich bei unserem Ausbildungsleiter Stefan Pippow-Jansch unter Telefon 0341 3533 230 oder per Mail an ausbildung@markkleeberg.de.

Helferdank agra-Gartentag Herbst 2024

Zum agra-Gartentag am 26. Oktober 2024 kamen wir wieder mit zahlreichen Helferinnen und Helfern zusammen, um gemeinsam den agra-Park für die Wintersaison herzurichten. Unter fachkundiger Anleitung wurden bei strahlendem Sonnenschein Rosen und Brombeerhecken verschnitten, Laub geharkt und Dahlien ausgegraben. Der Lavendel auf der Terrasse des Weißen Hauses erhielt einen Rückschnitt und die Wasserfontaine im Großen Parkteich konnte in Vorbereitung der Wintersaison ebenfalls ausgebaut werden. Auch die Stadt Leipzig beteiligte sich wieder am agra-Gartentag und richtete die Flächen rings um den Spielplatz Kinderreich her.

Den arbeitsreichen goldenen Herbsttag ließen wir mit den fleißigen Helferinnen und Helfern bei einem kleinen Mittags-

schaus und geselligen Gesprächen im Garten des CJD Ökohaus Markkleeberg ausklingen.

Wir möchten uns herzlich bei allen großen und kleinen Teilnehmerinnen sowie Teilnehmern für ihren Einsatz zum agra-Gartentag bedanken.

Für die erneute Unterstützung der Parkpflegeaktion geht ein besonderes Dankeschön auch an das CJD Ökohaus Markkleeberg sowie an die Vereine PRO agra-Park e.V., Bürgerverein Döllitz e.V. und Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD).

Amt für Kultur & Tourismus und Tiefbauamt

Babybilder des Jahres 2024 gesucht

Es ist schon eine liebgewordene Tradition, dass in den Markkleeberger Stadtnachrichten die Fotos all jener Markkleeberger Kinder veröffentlicht werden, die im zurückliegenden Jahr geboren wurden. Bislang sind die Bilder in der Regel in der Dezemberausgabe eines jeden Jahres erschienen. Da die Zahl der Rückmeldungen dazu bislang gering ist, hat die Stadt die Aktion verlängert. Folge: Die Babybilder werden nun im Januar in den „Markkleeberger Stadtnachrichten“ veröffentlicht.

Das heißt: Die Stadtverwaltung Markkleeberg nimmt nach wie vor Fotos zu diesem Zweck entgegen. Die Aufnahmen sollten im einfachsten Fall selbst erstellt sein (ansonsten mit dem Fotografen bitte die Nutzungsrechte klären) und das Kind im Alter von zwei

bis drei Monaten zeigen. Bitte Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum nicht vergessen.

Die Aufnahmen können noch bis spätestens 8. Dezember 2024 eingereicht werden. Die Digitalaufnahmen schicken Sie per E-Mail bitte an die Adresse presse@markkleeberg.de.

Die Aufnahmen werden dann in der Ausgabe 1 der Markkleeberger Stadtnachrichten veröffentlicht. Die Ausgabe erscheint am 8. Januar 2025.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Keine Hochzeit ist auch keine Lösung

Zum Valentinstag am 14. Februar 2025, 19:30 Uhr, lädt die Stadtbibliothek zu einem heiteren Abend auf dem schmalen Grat zwischen Liebe und Ehe ein.

Eine Hochzeit steht bevor. Doch die beste Freundin der Braut hat Zweifel und Fragen. Denn: Wie viele glückliche Ehen gibt es schon? Und warum, um Himmels willen, wird überhaupt geheiratet?

Susann Kloss begibt sich mit Schauspiel, Lesung und Gesang auf eine beherzte Mission und sinniert auf amüsante Weise über das Leben als Paar. Im Dialog mit ihrem Publikum spürt sie der Faszination von Hochzeiten nach, geht der Ehe gehörig auf den Grund und an den Kragen.



Die Eintrittskarten sind ab sofort erhältlich. Vielleicht als Geschenk zu Weihnachten: für Singles, Verliebte, Verlobte, Verheiratete oder Geschiedene ... für alle. Denn – keine Hochzeit ist auch keine Lösung.

Die Tickets sind zum Preis von 10 Euro (ermäßigt 8 Euro) in der Tourist-Information Markkleeberg bzw. an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. Verschenken Sie Freude!

Ihre Stadtbibliothek / Amt für Kultur und Tourismus
(Foto: Cathrin Bach)

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu Sitzungen

Stadtrat

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

Beschließende Ausschüsse

Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 26. Novem-

ber 2024, im Beratungsraum 103 des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 3. Dezember 2024, um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist ebenfalls der Beratungsraum 103.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Stadtnachrichten

Klimakids sammeln Müll am Markkleeberger See

Am 25. Oktober 2024 fand an der Grundschule Markkleeberg Ost ein großer Schulausflug statt.

Unter dem Motto: „Klimakids sammeln Müll am Markkleeberger See“ wanderten alle Klassenstufen von eins bis vier auf verschiedenen Wegen von der Schule bis zur Bootsanlegestelle am Wasserspielplatz. Gut ausgerüstet und geschützt mit Handschuhen, Greifzangen, Müllsäcken und entsprechender Kleidung wurde jeder kleine Schnipsel Müll aufgelesen. Nichts blieb den fleißigen Mülleinsammlern verborgen: von einem Schuh und einer Handyhülle, über Flaschen, reichlich Plasteteilen und alten Picknickdecken, Zigarettenskippen (besonders viele) und Papier – von allem war etwas dabei.



Die Sonne freute sich auch über die guten Taten für die Umwelt und erfreute alle mit Sonnenschein. Zur Belohnung ging es dann mit dem großen Schiff zurück zur Schule.

Zum großen Gelingen der Veranstaltung hatten auch die „Umwelt-detektive Markkleeberg“ beigetragen, die uns durch ihre Artikel hier im Journal auf die Idee brachten und uns mit Rat und Tat zur Seite standen.

Ricarda Geidelt /
Schulleiterin GS Markkleeberg Ost

(Fotos: Ricarda Geidelt)

2. Fairer Kleidertausch am 6. Dezember 2024

Gute Nachrichten: Der faire Kleidertausch 2023 in Markkleeberg erfährt eine Fortsetzung. Die Fairtrade Gruppe Markkleeberg lädt zum 2. Fairen Nikolaus-Kleidertausch am **6. Dezember 2024 von 15 bis 18 Uhr** in den Kleinen Lindensaal ein.

Ansatz ist ein alternativer, zukunftsfähiger Konsum. Durch den Tausch der Kleidung soll diesen ein zweites Leben gegeben werden.

Zum Fairen Kleidertausch können bis zu fünf aussortierte Kleidungsstücke mitgebracht und gegen neue getauscht werden. Das spart nicht nur Geld, sondern unterstützt gleichzeitig einen nachhaltigen und fairen Umgang mit Kleidungsstücken, denn häufig ist die Herstellung neuer Kleidung nicht besonders sozial und ökologisch. Selbstverständlich kann auch gestöbert werden, ohne eigene Kleidung mitzubringen!

In diesem Jahr bieten wir auch erstmals einen **Workshop zum Upcycling** an. Du hast absolute Lieblingskleidungsstücke, die Du immer gern getragen hast, die jetzt aber leider kaputt bzw. nicht mehr tragbar sind? Dann bring sie zur Veranstaltung mit! Es stehen Nähmaschinen sowie zwei begeisterte Designerinnen bereit, um Dich beim Reparieren oder Neudesignen zu unterstützen. Der Workshop findet über den gesamten Zeitraum des Kleidertausches statt.

Wer Lust hat, Teil der Fairtrade Gruppe zu werden und sich für den Fairen Handel zu engagieren, kann sich gern jederzeit bei uns melden.

Kontakt:

fairtrade@markkleeberg.de
Telefon: 0341 3533206

Susann Eube und Diana Bergmann / Fairtrade Gruppe Markkleeberg

2. Fairer Nikolaus Kleidertausch

**komm zum
Kleidertausch**

bringe **max. 5
Lieblingsteile**
mit

nachhaltig &
glücklich sein

finde neue
Lieblingsteile

Wann? 06.12.2023

Uhrzeit? 15:00-18:00 Uhr

Workshop? Upcycling deiner Lieblingsteile

Wo? **Kleiner Lindensaal**
Rathaus Markkleeberg

Eintritt? frei

Regeln:

1. Bringe max. 5 Kleidungsstücke mit
2. Die Kleidung sollte gut erhalten und sauber sein
3. Du kannst dir auch Sachen aussuchen, wenn du nix mitbringst
4. Bring gern Sachen mit, die du reparieren möchtest

Bildquelle: -ca href="https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/hand-gezeichnete-landingpage-des-kleidertauschs_12178775.htm#query=Kleidertausch&position=0&from_view=search&track=aisg">Bild von pikisuperstar auf Freepik

Österreichische Schulleiterinnen zu Gast an drei Grundschulen

Im Rahmen eines Erasmus+ Hospitationsbesuches des Landesamtes für Schule und Bildung in Leipzig besuchten vom 21. bis



Zu Besuch an den Markkleeberger Grundschulen: Heike Stückler von der Volksschule St. Margarethen bei Knittelfeld und Ute Schmerbauch von der Volksschule-Lind aus Spielberg (Foto: Ricarda Geidelt)

24. Oktober 2024 zwei Schulleiterinnen aus der Steiermark die Grundschulen Markkleeberg Ost, Mitte und West.

Direkt im Anschluss der Herbstferien wurden sie herzlich von ihren Schulleiterkolleginnen der ansässigen Grundschulen empfangen und durchs Schulhaus geführt. Auch die Lehrkräfteteams sowie Schülerinnen und Schüler freuten sich über die Gäste aus Europa.

Die Kolleginnen schauten sich Schulstunden an und kamen mit den Kindern und Lehrkräften ins Gespräch. Im Mittelpunkt stand vor allem auch der Austausch auf Schulleitungsebene.

Es wurden Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede festgestellt. Gestaut haben die Besucherinnen über die tollen Ganztagsangebote, die Zusammenarbeit mit dem Hort, das Mittagessen vor Ort und natürlich über die vielen schönen Gestaltungsideen, die jede Markkleeberger Grundschule auszeichnet.

Fazit: Ein europäischer Austausch ist immer eine Bereicherung - liebe Österreicher, wir kommen gern zum Gegenbesuch!

Die Schulleitungen der Markkleeberger Grundschulen Ost, Mitte und West

Forschungsprojekt GEPASA läuft auch in Markkleeberg

Gut 300 Bürgerinnen und Bürger aus Markkleeberg haben Post vom wissenschaftlichen Projekt „Gesundheitspanel Sachsen“ (GEPASA) erhalten.

Das Projekt ist beim Zentrum für Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung an der TU Dresden, Zweigstelle am Medizincampus

Chemnitz angesiedelt und hat zum Ziel, eine repräsentative Stichprobe sächsischer Bürgerinnen und Bürger aufzubauen, die zu den Themen Gesundheitszustand, Inanspruchnahme medizinischer Leistungen und Qualität der Gesundheitsversorgung in ihrer Heimatregion befragt werden soll. Das Projekt wird unterstützt von

der Sächsischen Landesärztekammer (SLAEK) und leistet einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung in Sachsen.

Im Rahmen dieser regelmäßig stattfindenden Befragung – eines sogenannten Panels – möchte das Projekt repräsentativ ausgewählte Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Themen befragen:

- Wahrgenommener Gesundheitszustand
- Wahrgenommene Krankheitslast, insbesondere durch chronische Krankheiten
- Wahrgenommene Qualität der Gesundheitsversorgung und Erwartungen an dieselbe

Markkleeberg ist in diesem Rahmen zufällig ausgewählt worden. Das Projekt hat eine Stichprobe der Bürgerinnen und Bürger aus dem Sächsischen Melderegister gezogen und Briefe mit Unterlagen zur ersten Befragung im Rahmen von GEPASA verschickt.

Die versandten Unterlagen enthalten eine Einwilligungserklärung zur freiwilligen Teilnahme an der regelmäßigen Befragung und den Fragebogen für die erste Befragungsphase. Dem Brief liegen außerdem weiterführende Informationen zur Befragung und Kontaktdaten der verantwortlichen Personen in Chemnitz und Dresden bei.

Prof. Dr. biol. hum. Markus Kösters und Prof. Dr. med. Jochen Schmitt/Leitung Projekt „Gesundheitspanel Sachsen“

Tierbestandsmeldung 2025

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf §23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u.a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Kanupark-News

Kanupark-Gutschein und Fanartikel als Weihnachtsgeschenk
Spaß und Action erleben beim Wildwasser-Rafting, Wellenreiten lernen beim Surf-Kurs, im Wildwasser paddeln mit dem Kajak – das sind nur einige der unvergesslichen Abenteuer, die der Kanupark am Markkleeberger See zu bieten hat. Wer seinen Lieben zu Weihnachten ein solch außergewöhnliches Erlebnis schenken möchte, liegt mit einem Gutschein genau richtig! Der Kanupark bietet Wertgutscheine zwischen 10 und 500 Euro.

Diese können für alle Rafting- und Surf-Angebote sowie für die Drachenboot- und Canadier-Touren eingelöst werden. Auch Fanartikel können damit gekauft werden. Natürlich ist der Gutschein ebenso mit Fanartikeln kombinierbar: Im Online-Shop sind neben



bequemen Hoodies und stylischen T-Shirts auch Magnete, Schlüsselbänder und Stofftaschen erhältlich. An der Tageskasse des Kanuparks gibt es außerdem Sonnenbrillen, Basecaps und Metallbecher im Kanupark-Look zu kaufen.

Die Tageskasse ist montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Kanupark-Gutscheine gibt es außerdem in der KANU Wildwasser-Terrasse, in der Tourist-Information in Markkleeberg (Rathausstraße 22), in der Tourist-Information in Leipzig (Katharinenstraße 8) und in der Ticketgalerie Leipzig (Barthels Hof/Hainstraße 1). Online-Bestellungen sind unter www.kanupark-markkleeberg.com/gutscheine möglich. Wichtig: Damit der Gutschein noch vor Weihnachten ankommt, muss er bis spätestens 18. Dezember 2024 bestellt werden.

Wie wäre es mit einem Kanupark-Hoodie als Weihnachtsgeschenk? Die Kapuzenpullover aus 85 Prozent Bio-Baumwolle mit Rafting-Motiv sind in den Größen S, M, L, XL und XXL erhältlich. (Quelle: Kanupark Markkleeberg)

Geburtstags- und Ehejubilare vom 22. November bis 4. Dezember 2024



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

Geburtstagsjubilare

27.11. Werner Herrmuth 75 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann,
Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne,
Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Dienstag, 26. November**
Johanniskirche Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis
- **Mittwoch, 27. November**
AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Donnerstag, 28. November**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „Advent mit B. Fischer“
- **Montag, 2. Dezember**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat f. Clubmitglieder / 14 Uhr – Spiele
- **Mittwoch, 4. Dezember**
– BS Gaschwitz: 14 Uhr – Geburtstagsfeier (Sept., Okt, Nov.)
– AWO: 14 Uhr – Seniorentreffen
- **Freitag, 6. Dezember**
BS Gaschwitz: 13.30 Uhr – Große Weihnachtsfeier „Eine musikalische Schlittenfahrt mit Lothar Schlimper“

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** montags, 9 – 11 Uhr – Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags, 9.30 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30 – 18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags, 15 – 17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe (SHG) „Mut zum Reden“:** montags, 18 – 20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14 – 15.30 Uhr, mit Ute Harnapp
- **Frauengruppe „Angstheldinnen“:** mittwochs, 14-tägig, 18 – 20 Uhr
- **Bowling:** Mo, 2. Dezember, 15 – 17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr Städtelner Str. 80
- **Literaturcafé:** Mo, 2. Dezember, 17.30 – 19.30 Uhr

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 – 12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 10. Dezember, 9.30 – 12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 10. Dezember, 18 – 19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** 5. und 12. Dezember, 15.30 – 18 Uhr, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin & Grafikerin

Veranstaltungen:

- **Gemeinschaftstreff**
- **Besuch des Weihnachtsmarktes in Naumburg (Saale):** Mi, 11. Dezember, Treff: 9.10 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Der kleine, gemütliche Weihnachtsmarkt lädt in stimmungsvoller Atmosphäre zum Bummeln und Verweilen ein. Typische winterliche und weihnachtliche Angebote sowie abwechslungsreiche, kulinarische Leckerbissen stehen bereit. Sehenswert ist die einzigartige Naumburger Weihnachtskrippe. Lasst Euch überraschen! Anmeldung bis 4. Dezember, max. 12 Teilnehmer, Fahrkosten nach Teilnehmerzahl
- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 11. Dezember, 15 – 18 Uhr, Einlass ab 14 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Zigert – Unterhaltung und Spaß sind garantiert, Eintritt: 10 Euro (Barzahlung)

Aufruf:

Wir suchen für das Jahr 2025 engagierte Personen auf allen Gebieten der gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch in unserem Begegnungszentrum zu betätigen!



Kontakt und Anmeldung:
Begegnungszentrum Markkleeberg
 Hauptstr. 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
 Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586
 E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Bürozeiten:
 Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung
 Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf:
www.markkleeberg.de/veranstaltungskalender

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299

Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
 (Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage 0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
 (Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr)
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- **Samstag, 23. November 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Sonntag, 24. November 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180
- **Samstag, 30. November 2024**
 BAG Dr. Katja Heinecke und Dr. Janine Runge
 Matzelstr. 9, 04279 Leipzig, Telefon: 0341 3389210
- **Sonntag, 1. Dezember 2024**
 AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400
 Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de
 Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
 (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110111
 oder 0800 1110222

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016

Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon (kostenlos & anonym) 0800 1110550

Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos & anonym) 116 111
 Träger: Deutscher Kinderschutzbund
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 Online: nummergegenkummer.de/online-beratung

Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
 (Di 16 – 17 Uhr), www.buendnis-depression-leipzig.de



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig




Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung

Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:** 10. Dezember 2024, 9 bis 16 Uhr

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr öff-

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Informationen aus den Fraktionen

Beherbergungssteuer für Markkleeberg – aber bitte richtig



In der Stadtratssitzung am 18. September 2024 haben die Stadträtinnen und Stadträte den Beschluss über eine mandatierte Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Markkleeberg und dem Kommunalen Forum Südraum Leipzig zum Zweck der Erhebung einer Beherbergungssteuer mit elf zu neun Stimmen abgelehnt. Auch die beiden anwesenden Ratsmitglieder der Grünen, Thi Linh Chi Nguyen und Danny Lietz, haben gegen die Beschlussvorlage der Stadtverwaltung gestimmt. „Wir sind nicht prinzipiell gegen die bereits beschlossene Beherbergungssteuer“, so Danny Lietz. „Jedoch sollte sie in der Praxis so ausgestaltet werden, dass sie einen möglichst geringen Mehraufwand für die Hotelbesitzer*innen bedeutet.“ Vor allem haben die beiden neuen Mitglieder des Stadtrates die Bedenken, dass die

Stadt bzw. der Stadtrat selbst die Möglichkeit zur Verwaltung der Gelder verliert. „Markkleeberg ist ein touristischer Hotspot und wird immer beliebter für Urlauber. Wir sollten dafür sorgen, dass das Geld, welches über die Steuer eingenommen wird, auch den Markkleebergerinnen und Markkleebergern zugutekommt und für Projekte in der Stadt eingesetzt wird. Dies sehen wir bei der Delegation an den Zweckverband nicht gegeben“, so Thi Linh Chi Nguyen. Da die Steuer bereits ab 1. Januar 2025 erhoben werden soll, steht nur noch wenig Zeit für Veränderungen und Verbesserungen zur Verfügung. Die Fraktion der Grünen ist bereit, an der Verbesserung der Beherbergungssteuer mitzuwirken. Thi Linh Chi Nguyen und Danny Lietz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

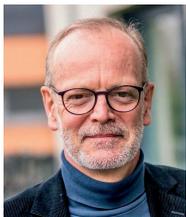
Unsere Fraktion stellt sich vor – Teil 2



Nachdem wir Ihnen in der vergangenen Ausgabe unsere Stadträte in den beschließenden Ausschüssen vorgestellt haben, möchten wir Ihnen auch die Mitglieder unserer Fraktion in den zwei beratenden Ausschüssen der Stadt Markkleeberg vorstellen. Diese bestehen jeweils aus elf Mitgliedern, davon mindestens sechs Stadträte und maximal fünf sachkundige Bürger. Der Sozialausschuss berät zu Maßnahmen im Bereich Kultur und Soziales. Zu seinem Aufgabengebiet zählen u. a. Kinder- und Jugendangelegenheiten, Schule, Tourismus, Sport und Kultur. Uns vertreten die Stadträte Detlef Mallast (als stellv. Vorsitzender) und Ute-Barbara Schuldt sowie die sachkundigen Bürger Marcel Albrecht, Karen Braun und Matthias Plum in diesem Gremium. Im Ausschuss für

Strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft stellen wir ebenfalls fünf Mitglieder. Neben unseren Stadträten Andreas Hesse (als Vorsitzender), Thomas Diekmann und Robby Stamm vertreten Tom Reichenbach und Dr. Carsten Riedel als sachkundige Bürger unsere Fraktion. In diesem Gremium geht es um die Vorberatung von mittel- bis langfristigen Planungen zur Stadtentwicklung sowie um Fragen der wirtschaftlichen Tätigkeit der Stadt. Sowohl für unsere Arbeit im Stadtrat als auch in den Ausschüssen gilt: Wir machen Politik mit Vernunft und Weitsicht zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Sollten Sie Fragen und Anregungen für unsere Arbeit haben, erreichen Sie uns unter 0341 2283410 sowie info@cdu-markkleeberg.de. Ihre CDU-/FDP-Fraktion

Unsere Ratsmitglieder vorgestellt. Heute: Robert Burdy



Der Journalist und Autor Robert Burdy ist ein Newcomer in der Markkleeberger Kommunalpolitik. Nach den Kommunalwahlen im Sommer sitzt er erstmals im Stadtrat. Außerdem ist er Mitglied im Technischen Ausschuss. „Ich bin froh, dass ich mich nun offen politisch engagieren kann“, sagt der frühere Moderator beim MDR. Und nach Jahren der beruflichen Beschäftigung mit der „großen“ Politik begeistert ihn vor allem die Praxis- und Realitätsnähe der Markkleeberger Stadtpolitik. „Wir reden miteinander und wir suchen nach Lösungen, denn am Ende muss jedes einzelne Ratsmitglied raus auf die Straße, zum Einkaufen oder in den Sportverein und muss für

die Entscheidungen geradestehen, die er oder sie mit getroffen hat. So muss Politik sein!“ In der SPD-Fraktion kümmert Robert Burdy sich vor allem um die Kommunikation – mit den Mitgliedern und mit allen Bürgern. Er moderiert den Podcast des SPD-Ortsvereins „Markkleeberg – find' ich gut!“, in dem aktuelle Themen aus der Stadt aufgegriffen werden. „Politik muss sich erklären. Wenn sie keine Geschichte hat, die den Menschen einleuchtet, dann findet sie auch kein Verständnis. Wichtig ist aber, dass die Geschichte auch stimmt.“ Da gelte es zurzeit, einige Lücken zu schließen. Verschwörungstheorien und Unterganglegenden dürften nicht die Deutungshoheit erlangen. „Dazu müssen wir uns in die Augen schauen und miteinander reden.“ Ihre SPD Markkleeberg (Foto: ©Christian Grube)

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

Termine für Hochzeiten 2025 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautermin reserviert werden.

• Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr

Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
sowie an einem Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin).

Welcher Samstag geöffnet ist, kann in der Terminvergabe eingesehen werden.

• Standesamt (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 16.30 Uhr

• Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)*

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag	----- 14 bis 18 Uhr

• Andere Ämter der Stadtverwaltung*

Dienstag	9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr -----
Donnerstag	----- 14 bis 18 Uhr

* weitere Termine nach Vereinbarung

• Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533-0

SPD

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de

SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



Unseren Podcast mit neuen Folgen
finden Sie hier:

www.spd-markkleeberg.de

... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU

CDU

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Sie erreichen uns unter

0341 2283410 oder

info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

FDP

FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>



Treffen Sie uns am 21. November oder am
19. Dezember jeweils um 19 Uhr im Ratskeller
Markkleeberg und kommen Sie mit uns ins Ge-
spräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken
an **fdp.markkleeberg@gmail.com**.

Kompetent. Für unsere Stadt.

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gruene-markkleeberg.de

Facebook: **<https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>**

Twitter: **<https://twitter.com/GrueneMrkleeberg>**

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:
markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de
Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Spendenkonto:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Feuer, Wasser, Mut und Tatütata

„Brandsätze“ aus Chroniken, Schriften und meinem Tagebuch

„Wenn wir die Feuerwehr nicht hätten, dann wäre manches nicht zu retten, was, wie leider oft geschieht, durch Unverstand in Brand geriet.“ So beginnt eine „feuerliche Kantate“, die der legendäre Wortakrobat Hansgeorg Stengel einst den Feuerwehren widmete. Ich zitiere ihn gern, um an Markkleeberger Brandstellen, jedoch nur mit bedrucktem Papier, zu zündeln.

An der Art, wie etwas in Brand gerät, kann man Zeiten, Umstände und Motive erkennen und deuten. Ich erinnere zunächst an eine Brandstelle, die bis heute schmerzt.

Ich stöbere im Stadtarchiv und entdecke Folgendes: Am Nachmittag ertönte der Ruf: Die Kirche brennt! Von Anwohnern wurde aufsteigender Rauch bemerkt. Beim Öffnen der Haupttür schlugen aus dem Kirchenschiff bereits Flammen heraus. Man versuchte zunächst, den Brand selbst zu löschen, was jedoch nicht gelang. Gegen 16 Uhr traf die Freiwillige Feuerwehr aus Markkleeberg-West mit der Motorspritze unter Leitung des Hauptzugführers Hennig ein, nachdem bereits die Feuerwehr Zöbiger mit ihrer Motorspritze die Löscharbeiten aufgenommen hatte; freilich ein fast aussichtsloses Beginnen. Der Glockenturm der Kirche samt Dach und Orgel stürzten ein. Brennende Holzteile wurden aus den Flammen herausgeschleudert und gefährdeten die naheliegenden Gebäude.

Als Ursache wurde ein Wärmestau am Motor des Orgelgehäuses festgestellt. Man hatte vermutlich vergessen, ihn abzustellen.

Als Jahrzehnte zuvor, 1897, die Gautzsch-Mühle brannte, hatten sich Löscharbeiten als unzureichend erwiesen. So wurde klugerweise im gleichen Jahr in „Matthäus Gasthof“ (heute Parkplatz) in der Koburger Straße eine freiwillige Ortsfeuerwehr gegründet. 37 Männer erklärten sich zur Mitarbeit bereit. Der erste Wehrleiter hieß Karl Rohland.

Ich möchte nun an den „Heiligen Florian“ erinnern. Es war und ist noch immer üblich, ihn als Schutzpatron gegen Feuer und Dürre anzurufen. Weite Verbreitung fand ein frommer Spruch, der in diesem Fall nicht vom anfangs zitierten Hansgeorg Stengel stammte, aber das Florian-Prinzip so erklärt: *Heiliger Sankt Florian / Verschon' mein Haus / Zünd' andre an!* Die überlebensgroße Gestalt schüttet nun aus Eimern Wasser auf ein brennendes Gebäude. Vielleicht suchen sie an alten Bauernhäusern in Gaschwitz, Großstädteln und Wachau mal nach ihm.

Wir begeben uns jetzt vor das Markkleeberger Rathaus. Dort probten die Kameraden vor 67 Jahren die Rettung von Menschen mit Hilfe eines Rutschsackes.

Schon vor über sieben Jahrzehnten gab es in Wachau eine Kinderfeuerwehr, die sich regelmäßig vorstellte, allerdings nicht, um Brände zu löschen. Nein, Brandschutz, Freizeit und Spiel ergänzten sich sinnvoll. Die berühmte Gaschwitzer *Isabella*, immerhin Jahrgang 1928, fuhr vor einigen Jahren mittels Hänger nach Slowenien. Mehrere europäische Feuerwehr-Oldtimer trafen sich dort. Auf eigenen Rädern hätte die „alte Dame“ die lange Strecke wohl nicht mehr bewältigt.



Pfingsten 1942 brannte die Kirche in Zöbiger.

Wer etwas länger lebt, erinnert sich garantiert an den Sirenenklang als lautstarkes Warnsignal für Katastrophen. Heute gibt es oftmals digitalen Alarm. Obwohl inzwischen allerorten Sirenen wieder aktiviert werden. Die Sirene ist bei den alten Griechen ein Wesen, halb Frau, halb Vogel, das durch seinen Gesang vorbeifahrende Schiffer anlockte, um sie zu töten. Eine sagenhaft gruselige Geschichte!

Vor mir liegt eine alte Schrift, die mir vor Jahren ein ehemaliger Schulfreund überließ. Darin ist u.a. folgender Notruf aus Großstädteln vermerkt: „Rauch kam aus Schleusendeckeln, alle standen vor einem Rätsel, viele wurden geöffnet, um dem Brand auf die Spur zu kommen. Ohne Erfolg. Plötzlich tauchte ein Schuljunge auf, der führte den Feuerwehrmann zu einem Graben, der Verbindung mit der Schleuse hatte. Dort hatten Kinder Lumpen verbrannt, die den Qualm in der Schleuse verursachten.“

Ja, mit Rauch, Feuer und der Zigarette im Bett ist wahrlich nicht zu spaßen! Das sei noch einmal an dieser Stelle angemerkt.

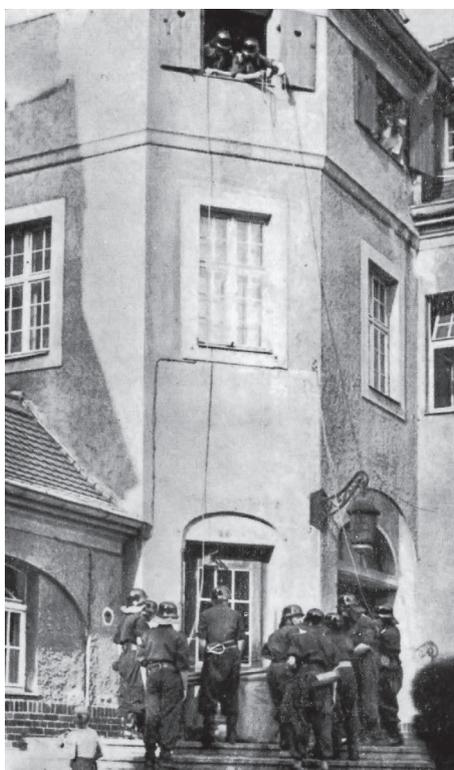
Einen Brand entdeckte ich auch in meinem „Markkleeberger Tagebuch“...

2007

Es gab Aufregung und Ängste, als an der Kreuzung Werner-Rummelt-Straße/Mittelstraße in einer Nacht Müllcontainer angezündet wurden. Gegen drei Uhr morgens hatte die Feuerwehr Schlimmeres verhindert. Allerdings griffen die Flammen bereits auf eine Hauswand über. Fassade und Fenster im Erdgeschoss wurden beschädigt.

PS: Das Genannte war kriminell und äußerst gefährlich, nicht nur für parkende Autos, sondern auch für Anwohner und deren Quartiere.

Auf Wiederlesen im Journal 25/2024
Ihr Michael Zock / Stadtchronist (Telefon 0341 9803988)



Vor dem damaligen Haupteingang im Jahr 1957

(Abbildung: Stadtarchiv/Feuerwehrchronik)

Die Ausgabe 25/2024 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 4. Dezember 2024.